

Perfekt Angeln Teil 1

Plattfische der deutschen Ostsee

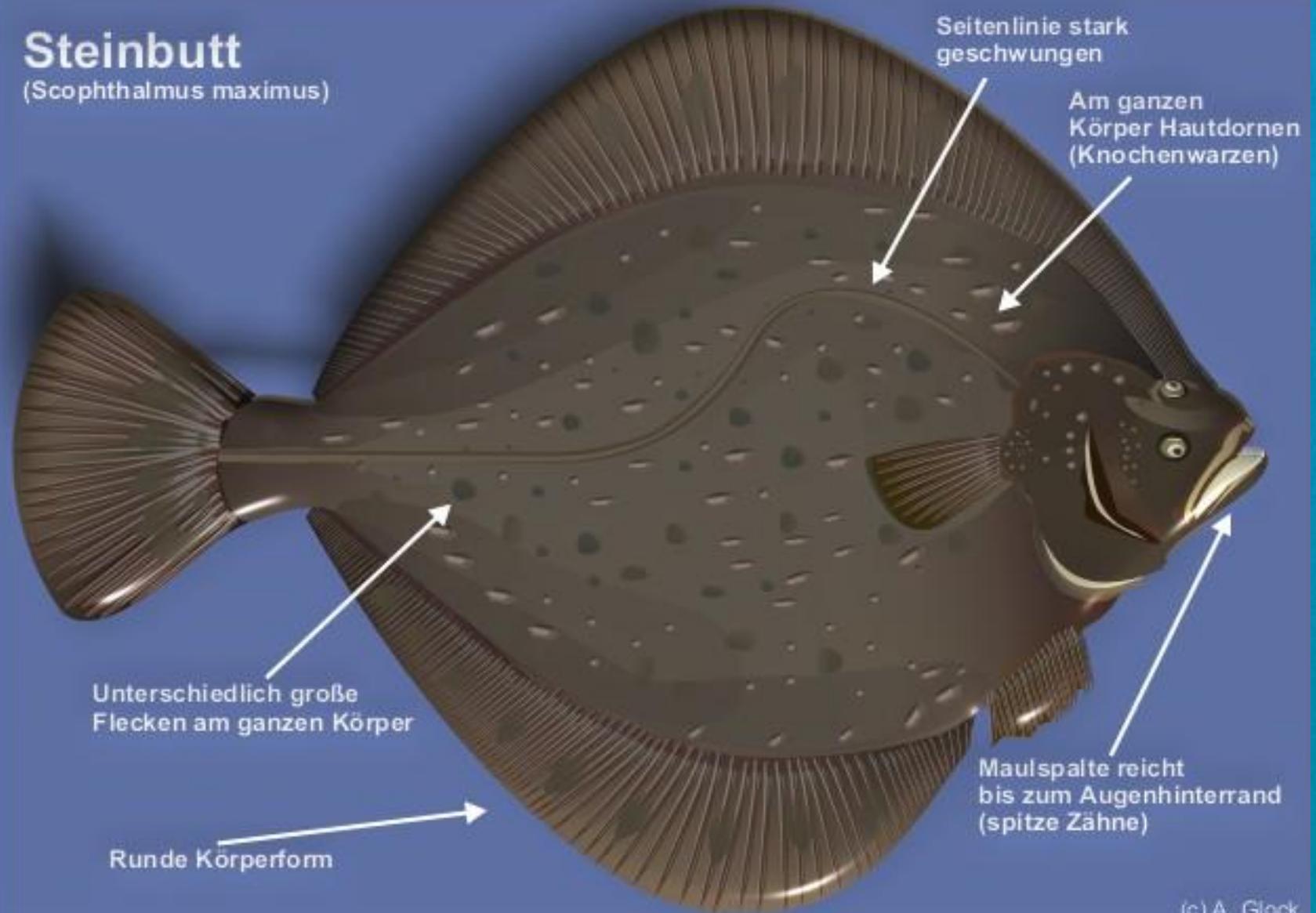


- Artenbeschreibung
- Unterscheidungsmerkmale
- Tipps für Angler

von © A. Glock
Ausgabe Juli 2014

Steinbutt

(*Scophthalmus maximus*)



Seitenlinie stark geschwungen

Am ganzen Körper Hautdornen (Knochenwarzen)

Unterschiedlich große Flecken am ganzen Körper

Runde Körperform

Maulspalte reicht bis zum Augenhinterrand (spitze Zähne)

(c) A. Glock

Steinbutt

- Größe:** Durchschnittsgröße 25 – 50cm 0,5 – 2kg, bis 1m etwa 12 kg (dt. Ostsee).
- Augen:** Linke Seite.
- Körper:** Mit Flossen genauso hoch wie lang (rund bis quadratisch), Augenseite voller knorpeligen Erhebungen.
- Färbung:** Augenlose Seite ist fast immer weiß, sonst dunkelbraun oder sandfarbig mit Flecken und Punkten.
- Maul:** Größer als Flunder (reicht bis zum Augenhinterrand).
Spitze Zähne.
- Ähnlichkeit:** Mit Glattbutt (Kleist).
- Laichzeit:** April bis August.
- Fangzeit:** Mai bis August und die Herbstmonate sind die besten Fangzeiten.
- Köder:** Fischfetzen (Hering/Makrele), Sandaal, Gummifisch (Jiggen), kleine Pilker
- Montage:** Grundnah geführte Nachläufermontage und langes Vorfach für Naturköder.

Glattbutt (Kleist)

(*Scophthalmus rhombus*)

Seitenlinie stark
geschwungen

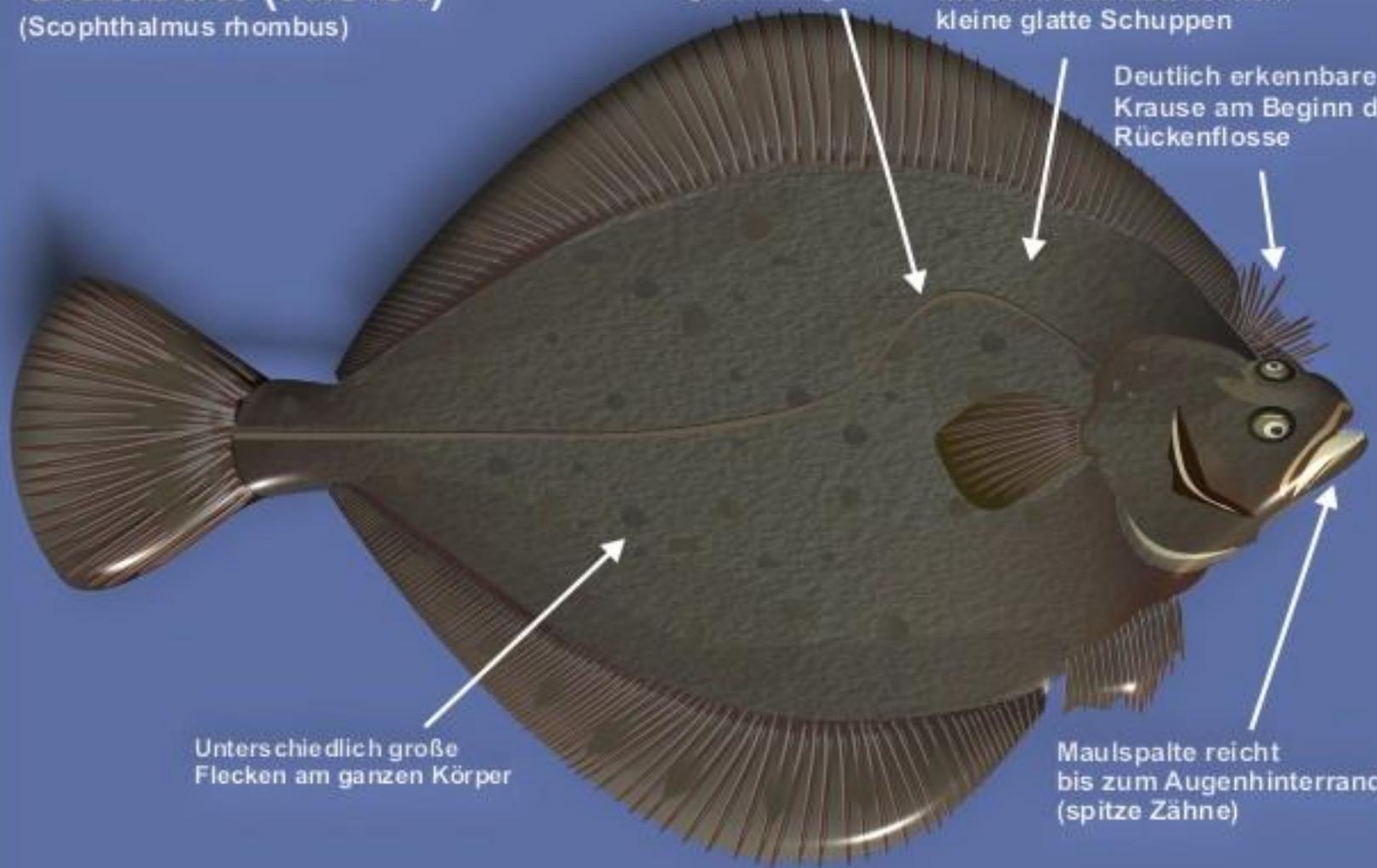
Keine Hautdornen (Knochenwarzen)
wie beim Steinbutt sondern
kleine glatte Schuppen

Deutlich erkennbare
Krause am Beginn der
Rückenflosse

Unterschiedlich große
Flecken am ganzen Körper

Maulspalte reicht
bis zum Augenhinterrand
(spitze Zähne)

(c) A. Glock

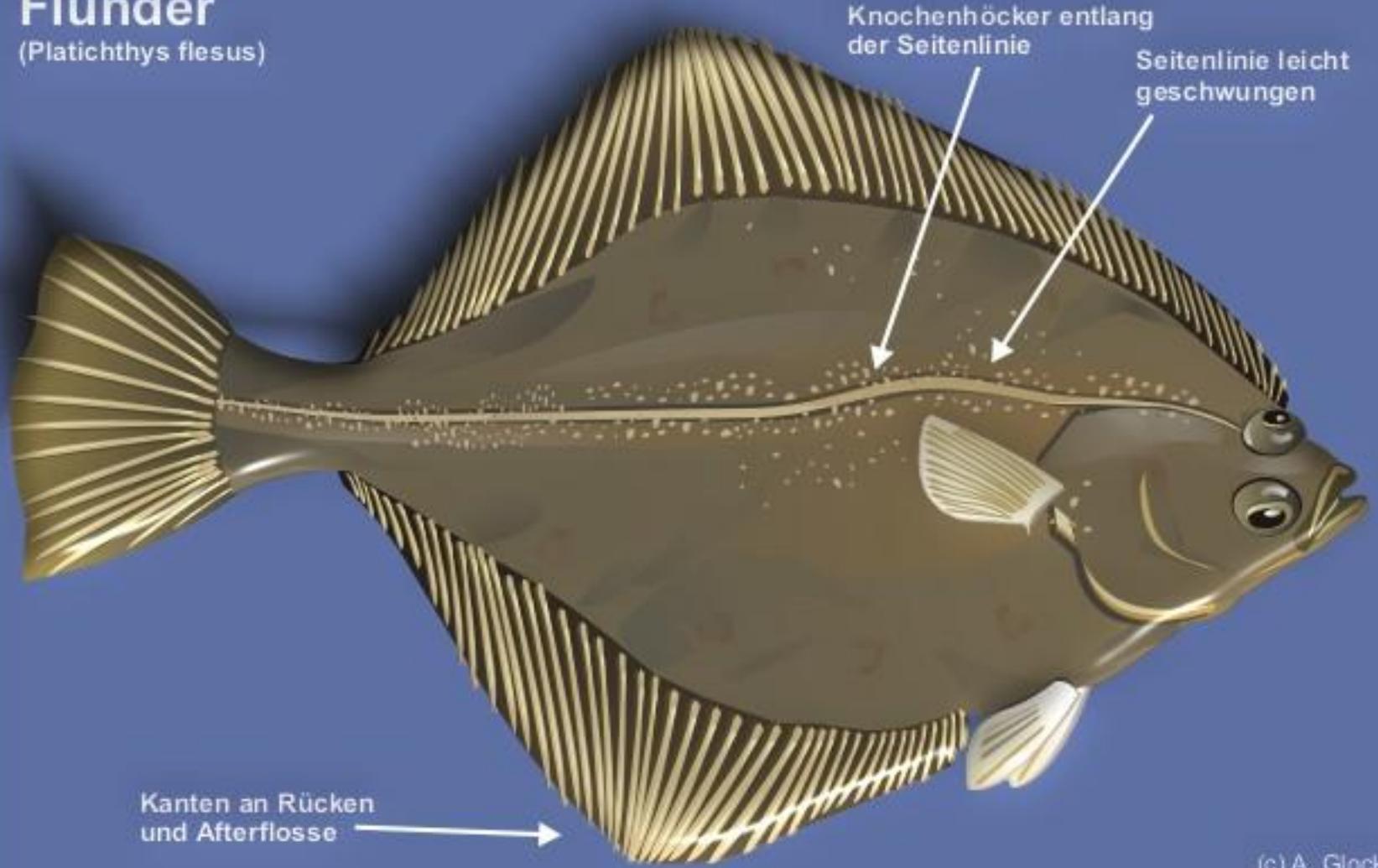


Glattbutt (Kleist)

- Größe:** 25 – 35cm im Durchschnitt, bis 80cm 8kg.
- Augen:** Linke Seite.
- Körper:** Länglicher als Steinbutt, glatte Augenseite mit kleinen Schuppen, Krause an der Rückenflosse (beginnt vor dem Auge), Flossen heller als der Körper.
- Flossenstrahlen:** Rückenflosse 63 – 85, Afterflosse 42 – 56.
- Färbung:** Augenseite gräulich braun mit Flecken und Punkten. Augenlose Seite ist weiß.
- Maul:** Größer als Flunder (reicht bis zum Augenhinterrand), spitze Zähne.
- Ähnlichkeit:** Mit Steinbutt (kann mit dem Steinbutt zu Mischlingen kommen die sich fortpflanzen können).
- Laichzeit:** April bis August.
- Fangzeit:** Mai und Herbstmonate sind die besten Fangzeiten.
- Köder/Montage:** Wie Steinbutt (siehe Steinbutt).

Flunder

(*Platichthys flesus*)



Knochenhöcker entlang
der Seitenlinie

Seitenlinie leicht
geschwungen

Kanten an Rücken
und Afterflosse

(c) A. Glock

Flunder (in der Nordsee Butt genannt, je nach Herkunft Elbbutt, Weserbutt usw.)

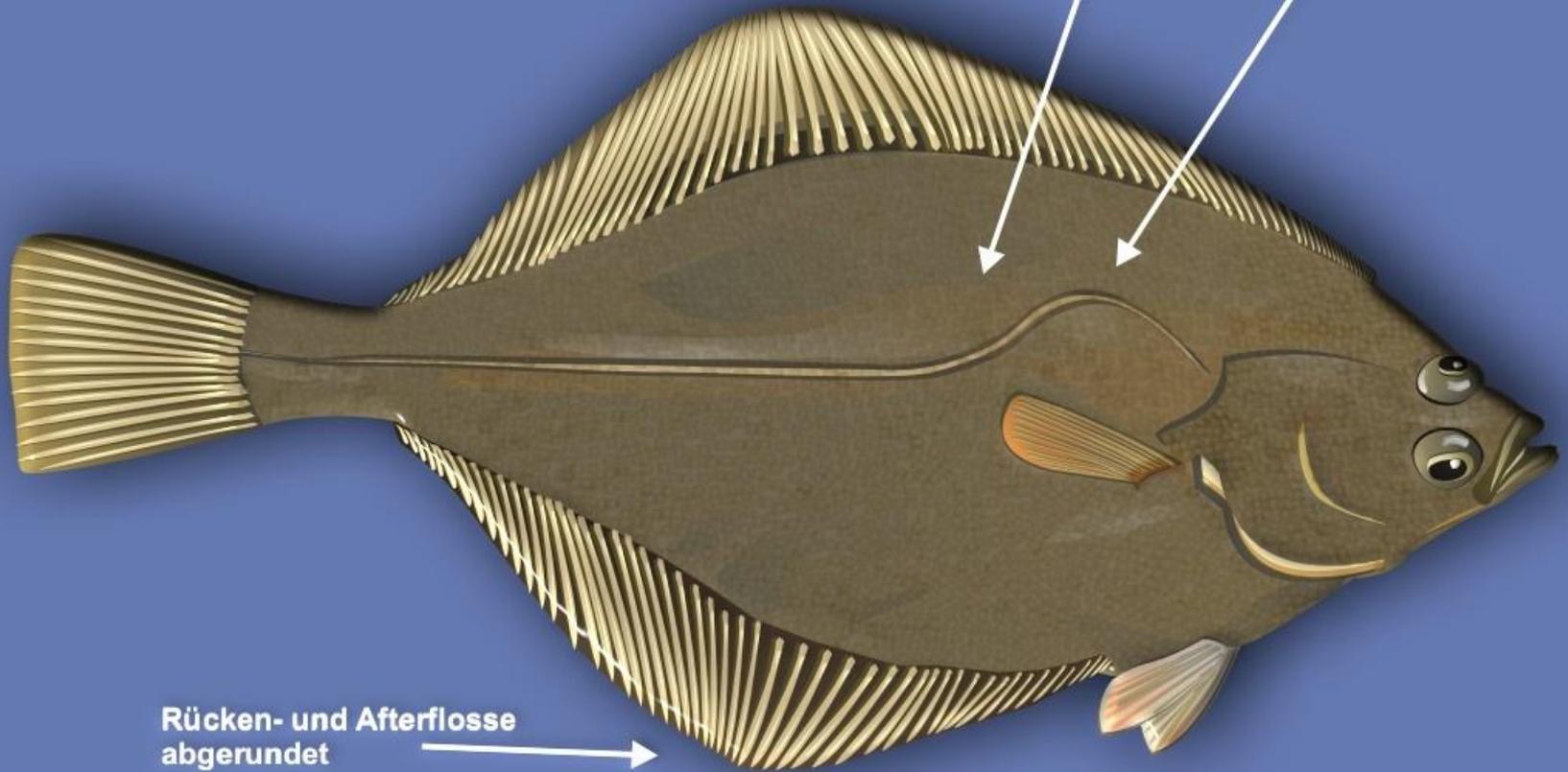
Größe:	Durchschnittlich 20 – 35cm, sehr selten bis 60cm und 2,5kg.
Augen:	Rechte Seite, können aber auch Linksäuger sein.
Körper:	Kantige Rücken- und Afterflossen (finnischen Flunderarten haben gleichmäßig geschwungene Flossen). Seitenlinie leicht geschwungen, raue Körperoberfläche entlang der Seitenlinie.
Flossenstrahlen:	Rückenflosse 53 – 62, Afterflosse 37 – 46.
Färbung:	Braun bis gräulich, gleichmäßig gefärbt bis fleckig. Die Flecken sind oft rötlich, sodass die Flunder leicht mit der Scholle verwechselt wird.
Maul:	Viel kleiner als Steinbutt und Glattbutt.
Ähnlichkeit:	Mit Schollen (oftmals auch rote Flecken). Es kann mit der Scholle zu Mischlingen kommen die sich fortpflanzen können.
Laichzeit:	Januar bis April. Die im Süßwasser lebenden Flundern wandern zur Laichzeit ins Meer zurück.
Besonderheit:	Die Flunder kommt auch mit salzfreiem Wasser zurecht und dringt tief in die Ströme und Flüsse ein.
Fangzeit:	April bis September. Bis Dezember sind gute Fänge möglich.
Köder/Montage:	Watt/Seeringelwurm, Fischfetzen, Garnelen, kleine Gummiköder Nachläufermontage mit 1-3 Haken. Buttvorfach mit Seitenarme. Buttlöffel oder Grundblei mit 15 – 30 cm Vorfach. Brandungsangelvorfach mit mehreren Haken. Köder werden auf Grund und in Grundnähe angeboten.

Kliesche

(*Limanda limanda*)

Keine Hautdornen
entlang der Seitenlinie

Seitenlinie stark
geschwungen



Rücken- und Afterflosse
abgerundet

Kliesche

(auch Scharbe und in der Gastronomie oft als Limande bezeichnet)

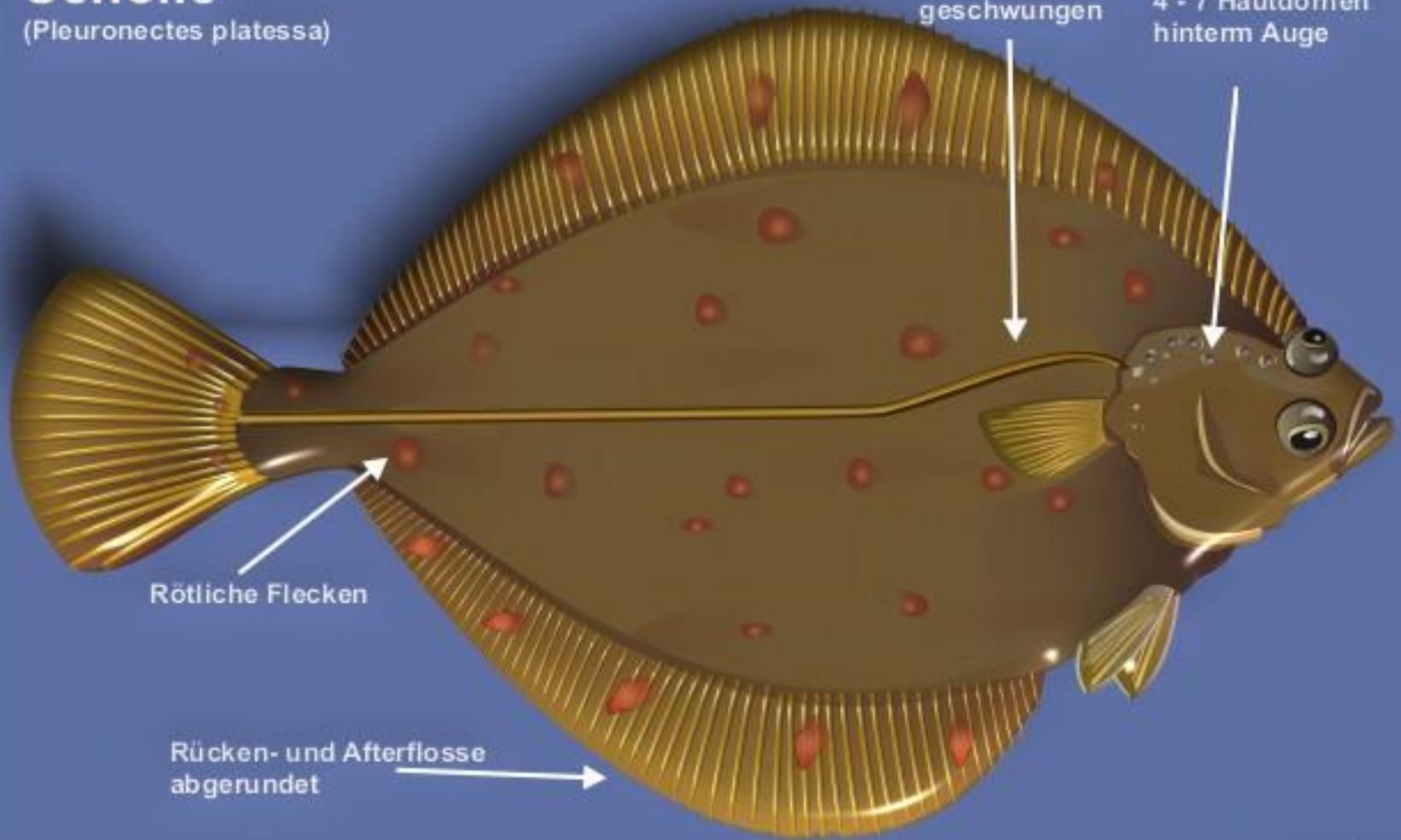
- Größe:** 20–40cm im Durchschnitt.
- Augen:** Rechten Seite, gibt aber auch Linksäuger.
- Körper:** Stark gebogene Seitenlinie.
Rücken- und Afterflosse verlaufen ohne Kanten.
Die Haut trägt an der Hinterseite raue Schuppen.
Keine Knochenwarzen so wie die Flunder.
- Flossenstrahlen:** Rückenflosse 65 – 81, Afterflosse 50 – 64.
- Färbung:** Einheitlich braungelb bis grau, selten Flecken.
- Maul:** Kleiner als Steinbutt und Glattbutt.
- Ähnlichkeit:** Mit Flunder und Scholle.
- Laichzeit:** Frühjahr.
- Fangzeit:** März bis September, vom Boot im tiefen Wasser bis Dez.
- Köder/Montage:** Wie Flunder (siehe Flunder).

Scholle

(*Pleuronectes platessa*)

Seitenlinie leicht
geschwungen

4 - 7 Hautdomen
hintern Auge



Rötliche Flecken

Rücken- und Afterflosse
abgerundet

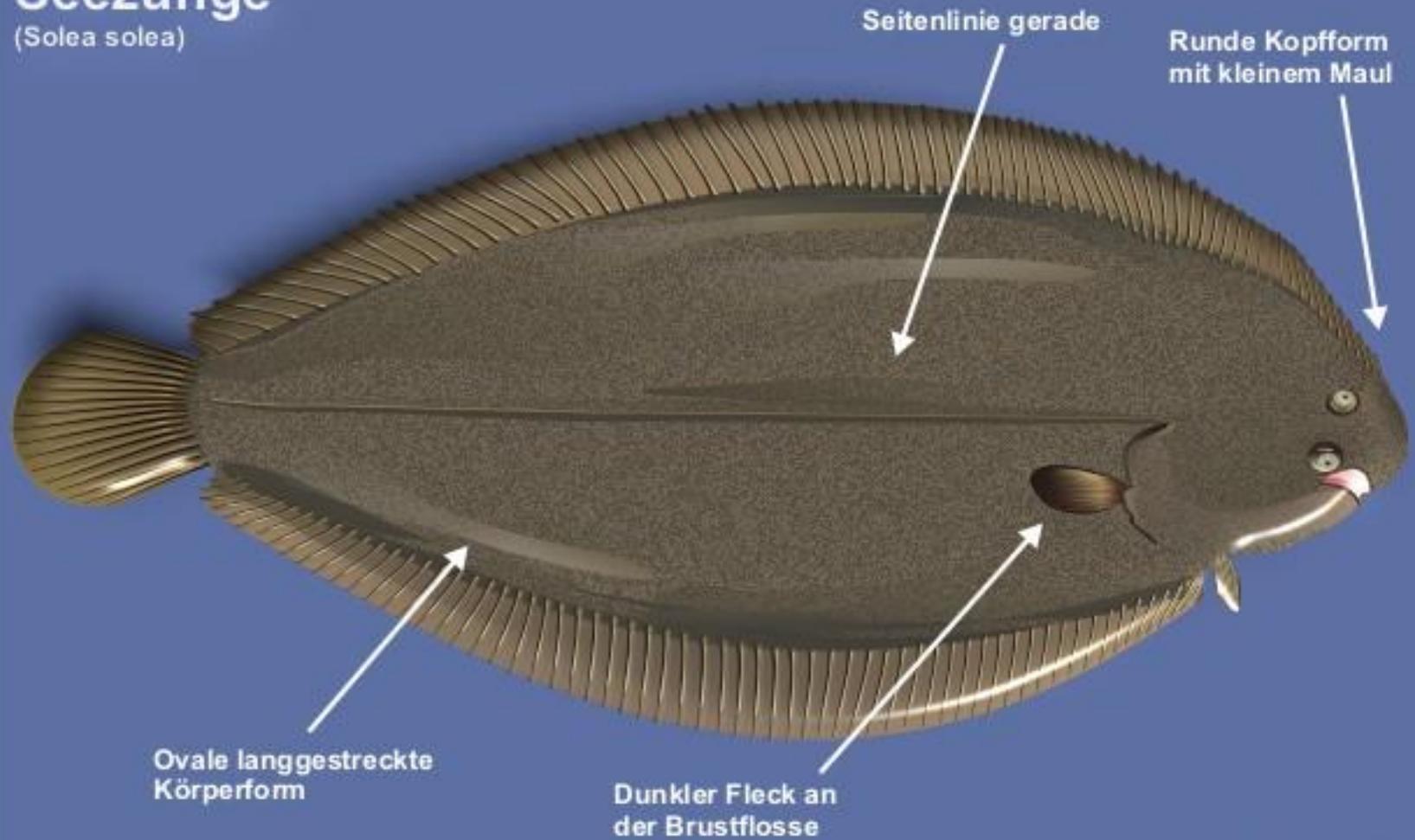
(c) A. Glock

Scholle (Goldbutt)

- Größe:** 25–50cm im Durchschnitt, maximal 95cm und 7kg.
- Augen:** Rechte Seite.
- Körper:** Glatte Haut, 4–7 Knochenwarzen am Kopf hinter dem Auge, gebogene Flossen. Rötliche Flecken die bei laichreifen Tieren hell gesäumt sind.
- Flossenstrahlen:** Rückenflosse 65 – 79, Afterflosse 48 – 59.
- Färbung:** Die Augenseite kann unterschiedliche Brauntöne haben.
- Maul:** Klein.
- Ähnlichkeit:** Mit Flunder (kann zu Mischlingen mit FLundern kommen die sich fortpflanzen können).
- Besonderheit:** Kommt nicht wie die Flunder in Flüssen vor, da sie kühles, salzreiches Wasser liebt.
- Laichzeit:** Im Winter (ab November in der Ostsee).
- Fangzeit:** Mai bis September in der Brandung, vom Boot im tiefen Wasser, das ganze Jahr.
- Köder/Montage:** Wie Flunder (siehe Flunder).

Seezunge

(*Solea solea*)



(c) A. Glock

Seezunge

- Größe:** 30–40cm im Durchschnitt, maximal 70cm und 3kg.
- Augen:** Rechte Seite
- Körper:** Ovale Körperform, abgerundeter Kopf.
Die Brustflosse hat am Ende einen dunklen Fleck. Mit der Brustflosse imitiert die Seezunge bei Gefahr das „Petermännchen“ (giftiger Fisch).
- Färbung:** Grau- bis rotbraun, manchmal leichte dunkle Flecken erkennbar, passt sich der Bodenfarbe an.
- Maul:** Sehr klein.
- Ähnlichkeit:** Ist sehr gut von anderen Plattfischen der Ostsee zu unterscheiden.
- Laichzeit:** Frühjahr.
- Fangzeit:** In der Ostsee nur als Beifang beim Plattfischangeln. Hauptsächlich in den Sommermonaten. Mit dem Boot auch Herbst und Frühjahr im tiefen Wasser.
- Köder/Montage:** Wie Flunder (siehe Flunder). Werden selten beim Buttangeln gefangen, weil die Haken für das kleine Maul der Seezunge zu groß sind. Gezieltes Angeln auf Seezunge bringt nur mit kleineren Haken zwischen 6er – 4er Erfolg.

Auflagenübersicht:

Perfekt Angelknoten binden

Teil 1: Schnurverbindungsknoten (Schnur an Schnur)

Teil 2: Knoten für Wirbel und Ösen

Teil 3: Schlaufen,- Stopper,- Seitenarm- und Spulenknoten

Teil 4: Hakenknoten, Karpfenrigs

Teil 5: Knoten für Fliegenangler

Perfekt Grundangeln

Teil 1: Das richtige Grundblei, Montagetipps und Infos

Teil 2: Montagen (Rigs) für die Karpfenangelei

Teil 3: Futterkorbmontagen

Perfekt Angeln

Teil 1: Plattfische der deutschen Ostsee

Teil 2: Angeln in der Ostsee - Montagen für Kutter- und Kleinboot

Teil 3: Köderfischmontagen - Anködern toter Köderfische

Weitere Infos für Angler unter:

www.angelknotenpage.de

Text und Zeichnungen: © Andreas Glock

a.glock@elbetreff.de

www.elbetreff.de